



Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.02.2024

Bürgerfragestunde

- Aus der Bürgerschaft wurden Fragen zum Thema Mobilfunkmast in Hürbel gestellt. Ein Bürger erklärte, dass eine erneute Beschlussfassung nicht das eigentliche Problem einiger Bürger bezüglich der Standortwahl löse. Bürgermeister Jerg antwortete, dass neben den präferierten Standortvorschlägen auch die Realisierbarkeit bei der Standortwahl berücksichtigt werden müsse. Eine Wahl eines Standortes, für welchen die Telekom bereits im Vorfeld eine Realisierungsabsage erteilt hat, ist quasi eine Stimme gegen einen Mobilfunkmast. Das diesmalige Abstimmungsprozedere lässt jedoch auch dieses Ergebnis zu. Je nach Annahme oder Ablehnung der einzelnen Standorte könnte, nach vorheriger Ablehnung der anderen Standorte, auch ein für die Telekom nicht in Frage kommender Ort als Standort beschlossen werden. Der Hinweis eines Bürgers über integrierbare Haftungsausschlüsse wird geprüft und wenn möglich in die später gegebenenfalls notwendig werdenden Pachtverträge mit aufgenommen.
- Aus der Bürgerschaft wurde gefragt, warum die im Mitteilungsblatt Nr. 6 angekündigte „Sirenenprobe aus Solidarität“ nicht stattgefunden hat. Bürgermeister Jerg teilte mit, dass die Sirenenprobe nicht durchgeführt wurde, da die Aktion selbst abgesagt wurde. Eine Sympathiebezeugung der Bauernproteste durch einen Berliner Feuerwehrmann führt nicht wie zunächst berichtet zu einem Disziplinarverfahren.

Protokollgenehmigung

Der Gemeinderat genehmigte das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 22.01.2024.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Jerg gab folgende Beschlüsse aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung vom 22.01.2024 bekannt:

- Der Gemeinderat hat einstimmig den gestellten Höhergruppierungsanträgen zugestimmt.
- Der Gemeinderat hat einstimmig, ab dem Haushaltsjahr 2024, eine an der Leistung orientierte Vergütung im Rahmen der „leistungsorientierten Bezahlung“ beschlossen.

Nochmalige Beschlussfassung über den Standort des Mobilfunkmastes in Hürbel

In der öffentlichen Sitzung vom 18.09.2023 hat der Gemeinderat über den Standort des Mobilfunkmastes in Hürbel entschieden. Das Kommunalamt Biberach hat der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass gegen diesen Beschluss, wie in der Bürgerfragestunde in der Sitzung vom 13.11.2023 angekündigt wurde, ein Antrag auf kommunalrechtliches Einschreiten gestellt wurde.

Das Kommunalamt Biberach, als Rechtsaufsichtsbehörde, prüft daher derzeit die materielle und formelle Rechtmäßigkeit des Beschlusses. Eine umfangreiche Prüfung mit gegebenenfalls anschließendem Gerichtsurteil kann unter Umständen eine langwierige Angelegenheit werden. Diese zeitliche Verzögerung könnte zum Scheitern der zuvor, unabhängig vom Standort, beschlossenen Realisierung des Mastes führen. Diese Tatsache und die durch die Art der Beschlussfassung entstandene Kritik in der Bürgerschaft gaben den Ausschlag, den Beschluss über den Standort des Mobilfunkmastes in Hürbel erneut zu fassen. Der Gemeinderat hat mehrheitlich den Standort „Sondergebiet Stockäcker“ gewählt. Der Beschluss bestätigt somit die Wahl vom 18.09.2023.

Freiwillige Feuerwehr Gutenzell; Zustimmung des Gemeinderates zur Wahl des Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten

Die Freiwillige Feuerwehr Gutenzell hielt am 20.01.2024 eine ordentliche Hauptversammlung ab. Dabei wurde gemäß § 8 Abs. 2 Feuerwehrgesetz aus der Mitte der Einsatzabteilung Stefan Huchler als Feuerwehrkommandant und Alexander Redinger als stellvertretender Feuerwehrkommandant wiedergewählt. Die Amtsdauer beträgt 5 Jahre.

Der Gemeinderat stimmte der Wahl von Herrn Stefan Huchler als Feuerwehrkommandant und Herrn Alexander Redinger als stellvertretender Feuerwehrkommandant Gutenzell einstimmig zu. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Bestellung vorzunehmen.



Bürgermeister Jerg überreichte Stefan Huchler und Alexander Redinger die Bestellsurkunden.

Foto: Bürgermeisteramt

Haushaltsplan 2024; Vorberatung

Bürgermeister Jerg stellte den Entwurf für den Haushaltsplan 2024 vor und es wurden die einzelnen Maßnahmen beraten. Auf dieser Grundlage solle nun der Haushaltsplan zur Beschlussfassung vorbereitet werden.

Breitbanderschließung; Anmietung von Leerrohr-Infrastruktur durch die Telekom

Der Gemeinderat hat einen Pachtvertrag mit der Telekom beschlossen. Es geht dabei unter anderem um die Versorgung des neuen Baugebiets „Bei der Schule“ mit schneller Glasfasertechnologie. Für die Nutzung der insgesamt 230 Meter Leerrohr wird die Telekom jährlich ein Mietentgelt in Höhe von 165,60 Euro zahlen.

Verschiedenes

- Bürgermeister Jerg informierte das Gremium über die erfolgte Bepflanzung des Kirchenhanges in Hürbel mit dem beschlossenen Leitgehölz.
- Bürgermeister Jerg gab bekannt, dass nach der Anfrage in der letzten Gemeinderatsitzung mittlerweile eine Teilöffnung der Brücke in Niedernzell für Fahrradfahrer und Fußgänger erfolgt ist.
- Hauptamtsleiterin Kuhndörfer sprach die nächsten Schritte bezüglich der anstehenden Wahlen an. Die Unterlagen für Wahlvorschlagslisten können jederzeit im Rathaus abgeholt werden.

- Hauptamtsleiterin Kuhndörfer informierte das Gremium über den Wegzug der zuletzt aufgenommenen Flüchtlingsfamilie.